



Protokoll

Beginn	20:00 Uhr
Ende	21:21 Uhr

Unterbrechungen	keine
Mitgliederzahl	13

Anwesend

a) Stimmberechtigt

1. Bgm. Holger Junge (als Vorsitzender)
2. GV Deborah Lopes
3. GV Jens Ehlers
4. GV Dagmar Diers
5. GV Julian Ehlers
6. GV Michael Ehlers
7. GV Morten Hardkop
8. GV Sabrina Koch
9. GV Joachim Kolze
10. GV Peter Müller-Krumwiede
11. GV Volker Oswald
12. GV Karsten Püst
13. GV Heiner Westphal

b) Nicht stimmberechtigt

Kati Martens, Protokollführerin

Bemerkung

fehlt entschuldigt

Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
- TOP 2 Niederschrift vom 21.06.2023
- TOP 3 Anträge zur Tagesordnung
- TOP 4 Einwohnerfragezeit (1)
- TOP 5 Bericht und Beschlussfassung:
Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023,
Bericht und Beschlussvorschlag durch den Wahlprüfungsausschuss
- TOP 6 Bericht des Bürgermeisters
- TOP 7 Berichte aus den Ausschüssen:
a) Bauausschuss
b) Finanzausschuss
c) SKS-Ausschuss
- TOP 8 Beratung und Beschlussfassung:
Auftragsvergabe für die Entschlammung Kläranlage / Belebungsbecken
> vergl. Anlagen: Angebot und Beschlussvorschlag
- TOP 9 Beratung und Beschlussfassung:
Auftragsvergabe für die Berechnung der Schmutzwassergebühren
für den Zeitraum 10/2023 bis 10/2026
- TOP 10 Einwohnerfragezeit (2)
- TOP 11 Verschiedenes

Die Beratungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.



1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung

Bgm. Holger Junge begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.
Er stellt die form- und fristgerechte Einladung fest.

2. Niederschrift vom 21.06.2023

Der Bürgermeister lässt über das Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 21.06.2023 abstimmen.
Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift.

Das Protokoll über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.06.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:		
12 Ja-Stimmen	0 Enthaltungen	0 Gegen-Stimmen

3. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung eingebracht.

4. Einwohnerfragezeit (1)

Bgm. Holger Junge weist darauf hin, dass Einwohner Fragen zu nachfolgenden Tagesordnungspunkten in der 2. Einwohnerfragezeit unter TOP 10 stellen können.

Ein Einwohner bittet darum, dass die Feuerwehirsirene von seinem Dach entfernt wird. Der Bürgermeister erwidert, dass das Thema aufgenommen wurde.

5. Bericht und Beschlussfassung:

Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023,

Bericht und Beschlussvorschlag durch den Wahlprüfungsausschuss

Der Bürgermeister übergibt das Wort an die Vorsitzende des Wahlprüfungsausschuss, GV Sabrina Koch. Sie berichtet, dass der Wahlprüfungsausschuss in seiner Sitzung vom 12.07.23 die Niederschrift zur Gemeindewahl am 14.05.2023 geprüft hat. Es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt. Sie empfiehlt, die Gültigkeit der Wahl zu beschließen.

Der Bürgermeister liest den Beschluss gem. Anlage 1 vor und lässt darüber abstimmen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023.

Abstimmungsergebnis:		
12 Ja-Stimmen	0 Enthaltungen	0 Gegen-Stimmen

6. Bericht des Bürgermeisters

Siehe Anlage 2.

7. Berichte aus den Ausschüssen

a) Bauausschuss

Der Vorsitzende des Bauausschuss, GV Michael Ehlers, berichtet:

- Sanierung der Straße Hohe Horst:
Die Sanierungsarbeiten an der Straße Hohe Horst sind abgeschlossen. Eine Rohrleitung muss nach der Abernte noch erneuert werden. Die geplanten Kosten beliefen sich auf ca. 253.000,00 €. Das LLUR bezuschusst hiervon 53% der förderfähigen Kosten. Die restlichen Kosten übernimmt die Gemeinde. Hinzu kommen voraussichtlich weitere 10.000,00 € für die Erneuerung der Rohrleitung.
- Parkplatz Sportplatz:
Die Firma Moß hat den Parkplatz am Sportplatz hergestellt. Da genug Asphaltfräsgut vorhanden war, wurden 100qm mehr hergerichtet. Die restliche Fläche sät der Gemeindearbeiter mit Rasen ab. Die Schlussrechnung liegt noch nicht vor.



- **Anschaffung Notstromaggregat:**
Das Notstromaggregat ist beauftragt worden, hierzu gibt es eine Förderung i.H.v. 6.000,00 € (Kosten: > 7.000,00 €).
- **Planung und Sanierung der Kläranlage mit Entschlammung:**
Der Auftrag für die Entschlammung muss erteilt werden, damit ehp Umweltplanung GmbH mit der Ausführung der Sanierung beginnen kann. Die Planung soll so erfolgen, dass die Belüftung erneuert wird (eine Erhöhung der Kapazität durch einfache bauliche Maßnahmen wie Erhöhung des Beckenrandes ist gem. Ortstermin vom 03.07.23 nicht möglich). Der Klärschlamm kann während der Sanierung bei einem Schönberger Landwirt im Güllebehälter gelagert werden und wird im Anschluss nach Nusse verbracht. Während der Sanierung können die Klärteiche benutzt werden. Es sollte weiterhin geprüft werden, ob eine Photovoltaikanlage installiert werden kann, um eigenen Strom zu nutzen.
- **Neuberechnung Abwassergebühren:**
Die Abwassergebühren müssen neu berechnet werden. Hierfür ist die Firma Treukom AG vorgesehen, die seit Jahrzehnten für das Amt alle Berechnungen durchführt. Der Bauausschuss empfiehlt, in die Berechnung die anstehenden Sanierungskosten im Bereich Abwasserhaushalt für Klärwerk, Pumpwerke und Kanalnetz einfließen zu lassen (siehe auch TOP 9).
- **Pumpstationen:**
Bei Störung der Pumpstationen sollten 5 Personen per SMS benachrichtigt werden: Bgm. Holger Junge, GV Jens Ehlers, Philipp Redder, GV Michael Ehlers, GV Morten Hardkop sowie nachts der Klärwärter.
- **Wasserrückhaltung:**
Ein Eigentümer hat der Gemeinde gestattet, die Überfahrt neu zu errichten, um eine Wasserrückhaltung vorzunehmen. Der Bauausschuss empfiehlt, das Ingenieurbüro GSP zu einer Planung zu beauftragen. Die Fläche soll wieder im Rückhaltungskonzept mit aufgenommen werden. Abschließende Gespräche stehen noch aus.
- **Sanierung Regenwasserleitung Pöhlen:**
Nach Rücksprache mit dem Ingenieurbüro GSP ist die Planung in Arbeit.
- **Sanierung von vier Sieleinläufen in der Alten Poststraße:**
Fa. Möller Bau GmbH aus Einhaus hat den Auftrag, die Siele und Einlaufschächte zu sanieren. Der Auftrag sollte im Mai ausgeführt werden. Der Bauausschuss bittet um Nachfrage und Ausführung der Arbeiten.
- **Fahrradweg von Franzdorf nach Schiphorst:**
Hier sollte umgehend ein Gespräch mit der Gemeinde Schiphorst und dem Planer, der von der Gemeinde Schiphorst beauftragt wurde, gemacht werden.

Weiterhin wird der Vorschlag gemacht, die Anbindung von der Kreuzung Schiphorster Str. / Waldweg bis zur L92 über Betonspur und Waldweg, fahrradgemäß auszubauen (Beschluss GV 22.02.2023). Es sollen Gespräche mit der Forstverwaltung geführt werden, um den Weg im Wald zu sanieren. Weiterhin sollte der Mittelstreifen der Betonspur gegen eine Kiesschicht zum Radfahren ausgebaut werden.
- **Parkplatz Feuerwehr:**
Den Parkplatz für die Feuerwehr plant das Ingenieurbüro Reese. Mit Frau Reese fand am 10.07.23 ein Gesprächstermin statt. Die Gemeinde hat die Auflage, eine Wasserrückhaltung vorzuhalten. Es soll möglichst viel Wasser versickert werden. Der Bürgermeister schickt Frau Reese in diesem Zusammenhang einen Vorschlag für Rasenfugensteine. Die Durchfahrtsbreite an der schmalsten Stelle wird 3,70m betragen. Frau Reese arbeiten die Vorgaben in die Planung ein. Aufgrund der Vorgaben der Unteren Wasserbehörde ist mit höheren Kosten zu rechnen.
- **Gewässerkonzept:**
Die Wasserbehörde fordert seit 2021 die Fertigstellung des Wasserrückhaltungskonzeptes. Hierzu hat die Vermessung einer Fläche stattgefunden. Es muss jetzt im Weiteren ein Termin mit dem Ingenieurbüro GSP, Herrn Hertel, angesetzt werden.
- **B-Plan 17 „Waldweg, Franzdorf“:**
Es sollte zeitnah ein Termin mit dem Planungsbüro Stolzenberg und dem Bauausschuss angesetzt werden, um über F-Plan und B-Plan zu sprechen.



- Verkauf des Gemeindegrundstücks im B16 (ca. 3.800 qm):
Da der Verkauf des Gewerbegrundstücks in einem Stück fehlgeschlagen ist, empfiehlt der Bauausschuss, das Grundstück in drei bis sechs Grundstücke aufzuteilen. Auch hierzu soll ein Gespräch mit dem Ingenieurbüro GSP geführt werden.

GV Peter Müller-Krumwiede erfragt im Anschluss an den Bericht, ob die Probleme mit dem Eigentümer in Schiphorst geklärt sind. GV Michael Ehlers erwidert, dass hierzu ein Gespräch mit der Gemeinde Schiphorst nötig ist.

b) Finanzausschuss

Der Vorsitzende des Finanzausschuss, GV Joachim Kolze, berichtet:

- Es fand ein Vorgespräch im Amt statt, da es einen neuen Kämmerer, Herr Timo Steffen, gibt. Herr Püst ist in den Ruhestand gegangen. Das Gespräch war sehr angenehm und konstruktiv.
- Der Finanzausschuss wird einen aktuellen Haushaltsstand erstellen.
- Für den Haushalt 2023 sieht alles noch gut aus. Ab 2024 betritt die Gemeinde jedoch „stürmisches Wasser“ – steigende Zinsen, mögliche sinkende Steuereinnahmen und die Umstellung auf Doppik können den Haushalt belasten. Es ist daher wichtig, Prioritäten zu setzen: Angefangenes sollte vernünftig zu Ende gebracht werden. Anschließend muss geprüft werden, was mit den verbleibenden finanziellen Mitteln noch realisiert werden kann.
- Am 19.09.23 ist die Rechnungsprüfung angedacht; weitere interne Besprechungen sollen folgen.

c) SKS-Ausschuss

Die Vorsitzende des SKS-Ausschuss, GV Deborah Lopes, berichtet:

- Das Gerüst für 2023 steht durch den Veranstaltungskalender der Gemeinde Schönberg.
- Am 01.07.2023 fand das Scheunenkinno statt. Es war trotz schlechtem Wetter gut besucht.
- Das Kinderfest am 08.07.2023 war sehr gut besucht und rundum gelungen.
- Als nächstes stehen der Gemeindefahrradausflug und der Laternenumzug an.

8. Beratung und Beschlussfassung:

Auftragsvergabe für die Entschlammung Kläranlage / Belebungsbecken

Der Bürgermeister stellt das Angebot der Fa. Ernst Martens GmbH & Co. KG vor, welche die Entschlammung der Kläranlage / Belebungsbecken für 6.842,50 € brutto anbieten. Da die Position „Reinigung der Belebungsbecken“ nach Aufwand berechnet wird, ist die Angebotssumme vorläufig. Die Gesamtsumme wird sich auf wahrscheinlich ca. 12.000,00 € belaufen.

Nachdem der Bürgermeister die Gemeindevertreter auf den aktuellen Kenntnisstand gebracht hat, verliest er den Beschlussvorschlag gemäß Anlage 3 und bittet um Abstimmung.

Die Gemeindevertretung Schönberg ermächtigt den Bürgermeister, das Angebot der Ernst Martens GmbH & Co. KG vom 21.04.2023 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:		
12 Ja-Stimmen	0 Enthaltungen	0 Gegen-Stimmen

9. Beratung Beschlussfassung:

Auftragsvergabe für die Berechnung der Schmutzwassergebühren für den Zeitraum 10/2023 bis 10/2026

Der Bürgermeister verliest die Beschlussvorlage gemäß Anlage 4 und bittet um Abstimmung darüber.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Treukom GmbH aus Bendesdorf mit der Gebührenkalkulation und der Anlagenfortschreibung für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Schönberg zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:		
12 Ja-Stimmen	0 Enthaltungen	0 Gegen-Stimmen



Im Anschluss an die Abstimmung weist der Bürgermeister auf ein eMail-Schreiben von Herrn Steffen, Amt Sandesneben-Nusse hin, welches der Gemeindevertretung vorliegt.

Weiterhin wird die Treukom GmbH von der Gemeinde eine Übersicht der anstehenden Sanierungskosten im Bereich Abwasserhaushalt für Klärwerk, Pumpwerke und Kanalnetz erhalten. Der Kostenansatz beläuft sich auf 417.000,00 € brutto (siehe Bericht des Bürgermeisters, Anlage 2). Die jetzige Rücklage ist nach derzeitigem Kenntnisstand deutlich geringer. Dies soll der Treukom GmbH verdeutlichen, dass eine Gebührenreduzierung nicht möglich scheint.

Am 04.07.2023 gab es eine Störung am Klärwerk. Der Bürgermeister liest in diesem Zusammenhang eine E-Mail von ehp Umweltplanung GmbH vor, in welcher der Eindruck des Zustands der Kläranlage geschildert wird und auf die Notwendigkeit der Sanierung und Modernisierung der SPS-Steuerung hingewiesen wird. Der grobe Kostenansatz hierfür beläuft sich auf weitere 180.000,00 €.

10. Einwohnerfragezeit (2)

- Was ist mit den Einspeisungspunkten zum Notstromaggregat? → Der Auftrag liegt da Fa. Elektro Ehlers vor, dass Aggregat wurde noch nicht geliefert.
- Wenn die jetzigen Sirenen gegen moderne digitale Sirenen ausgetauscht werden sollten, sollte auch das Neubaugebiet eine bekommen. → Der Bürgermeister plant, einen Bedarf von 5 digitalen Sirenen an das Amt zu melden.
- Ein Einwohner bekundet, dass er sehr zufrieden mit der heutigen Präsentation der neuen Gemeindevertretung ist. Er fragt nach, ob über TOP 9 abgestimmt wurde. → Abstimmung ist erfolgt

11. Verschiedenes

- Der Bürgermeister stellt den aktuellen Stand des Gemeindefeststellungskalender vor, welcher etabliert werden soll. Er beinhaltet u.A. die geplanten Sitzungen der Gemeindevertretung mit Landungsfrist, Termine auf Amtsebene und Sitzungstermine von Bau-, Finanz- und SKS-Ausschuss.

Am 10.08.2023 ist beispielsweise die nächste GV-Sitzung angesetzt, auf der die Vergabe der Bauaufträge für das Klärwerk beschlossen werden sollen, damit die Durchführung bis Mitte Oktober möglich ist. Im Oktober soll die Vergabe der Bauaufträge für den Parkplatz / Feuerwehr beschlossen werden, im Dezember soll der Haushalt 2024 beschlossen werden.

Der Sitzungskalender soll für alle transparent zugänglich gemacht werden über die Schaukästen, das Internet und weitere Kanäle.

- Der Bürgermeister informiert, dass die Agentur, welche die Homepage des Amtes erstellt hat und pflegt, das Angebot unterbreitet, für jede Amtsgemeinde eine eigene Homepage in Anlehnung an das Corporate Design der Amtsseite zu erstellen. Wenn mindestens 20 Gemeinden das Angebot annehmen, befinden sich die Kosten in einem überschaubaren Rahmen. Das Feedback der anderen Gemeinden wird nun abgewartet. Sollte das Angebot zustande kommen, wird ein Admin zum Pflegen der Homepage benötigt. Hierfür sollte Werbung in der Bevölkerung gemacht werden.
- GV Heiner Westphal bittet darum, Besprechungstermine der Ausschüsse an alle Gemeindevertreter weiterzugeben. Interessierte haben so die Möglichkeit, daran teilzunehmen.
- GV Michael Ehlers schlägt vor, demnächst wieder einen Gemeindebrief aufzulegen, in welchem die neue Gemeindevertretung und die anstehenden Themen vorgestellt werden. Der Bürgermeister erwidert, dass dafür jemand gefunden werden muss, der Lust und die nötigen Kenntnisse hat, ein so zeitintensives Projekt zu betreuen. Möglicherweise bietet es sich auch an, ein Heft, ähnlich dem „Hallo Amt!“ oder dem Jahrbuch der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg herauszubringen.
- Solange es keine Homepage oder einen Gemeindebrief gibt bittet der Bürgermeister die Gemeindevertreter, Informationen über die Sozialen Medien zu streuen.

GEMEINDEVERTRETUNG

2. Sitzung vom 12.07.2023 | Wahlzeit 2023 – 2028
Gemeindsaal Alte Schule, Dorfstraße 24

GEMEINDE SCHÖNBERG
Herzogtum Lauenburg

Der Bürgermeister



Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:21 Uhr.


Bürgermeister / Vorsitzender
Holger Junge


Protokollführerin
Kati Martens



Anlagen:

- 1) Beschlussvorlage zu TOP 5
- 2) Bericht des Bürgermeisters
- 3) Beschlussvorlage zu TOP 8
- 4) Beschlussvorlage zu TOP 9

Beglaubigter Auszug

aus der Sitzungsniederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung

Schönberg vom 12-07-23

Punkt 5 der Tagesordnung: Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023

Beschluss:

Der Wahlprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 12-07-23 die vom Wahlvorstand anlässlich der Gemeindewahl am 14.05.2023 gefertigte Niederschrift einschl. Anlagen geprüft.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 14.05.2023.

Gesetzliche Mitgliederzahl	Davon anwesend	Dafür	Dagegen	Stimmhaltung
13	12	12	—	—

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

keine

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsmäßig eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde SCHÖNBERG war beschlussfähig.

SCHÖNBERG, 12-07-23
Ort Datum

(L.S.)



[Signature]
Der/die Bürgermeister/in

Niederschrift

über die Sitzung des Wahlprüfungsausschusses der Gemeinde Schönberg

am 12.07.2023 in Schönberg

Anwesend: Jens Ehlers

Jochim Kolze

Sabrina Koch

Tagesordnung:

1. Wahl der oder des Vorsitzenden (Leitung durch das älteste Mitglied)
2. Überprüfung der Wahlunterlagen der Gemeindewahl 2023
3. Beschlussvorschlag an die Gemeindevertretung

Zu 1. Wahl der oder des Vorsitzenden

Als ältestes Mitglied wird festgestellt: Jochim Kolze

Frau/Herr Jochim Kolze übernimmt die Leitung der Sitzung.

Zur/zum Vorsitzenden des Wahlprüfungsausschusses wird Sabrina Koch vorgeschlagen.

Wahlergebnis:

Frau/ Herr Sabrina Koch wird mit 3 Stimmen zur/zum Vorsitzenden gewählt und übernimmt die Leitung der Sitzung.

Zu 2. Überprüfung der Wahlunterlagen der Gemeindewahl 2023

Dem Wahlprüfungsausschuss liegen Unterlagen (Wahlniederschrift, Tabelle I-IV) über die Gemeindewahl vor. Die Unterlagen werden gemeinsam überprüft.

Beschluss: Der Gemeindewahlprüfungsausschuss stellt folgendes Wahlergebnis fest:

1. Nach dem Ergebnis der abgegebenen Stimmen entfallen folgende Sitze auf die Parteien/Wählergruppen:

Partei/Wählergruppe	Anzahl der Sitze
<u>CDU</u>	<u>5</u>
<u>AFW</u>	<u>3</u>
<u>NWGS</u>	<u>5</u>

2. Als Direktkandidaten wurden gewählt:

Name	Partei/Wählergruppe
Peter-Heinrich Müller-Krumwiede	CDU
Deborah Cabral Lopes	CDU
Morten Hardkop	CDU
Holger Junge	NWGS
Sabina Koch	NWGS
Michael Ehlers	NWGS
Julian Ehlers	NWGS

3. Zusätzlich wurden über die Liste gewählt:

Name	Partei/Wählergruppe
Heiner Westphal	NWGS
Jens Ehlers	AFW
Matthias Karsten Püst	CDU
Joachim Kolze	CDU
Volker Oswald	AFW
Dagmar Diers	AFW

Das Wahlergebnis wurde rechnerisch richtig ermittelt.

4. Einsprüche gegen die Wahl lagen nicht vor.

Zu 3. Beschlussvorschlag an die Gemeindevertretung

Beschluss: Der Wahlprüfungsausschuss beschließt

mit 3 Stimmen

bei 1 Gegenstimmen

und 1 Stimmenthaltungen
der Gemeindevertretung vorzuschlagen, die Gültigkeit der Gemein-
wahl 2023 zu beschließen.

Schönberg
Ort

12.07.2023
Datum

Der Wahlprüfungsausschuss:

Jabrina Ull

Johanna Folge

John

Bitte von allen Mitgliedern
unterzeichnen lassen

GV-Sitzung 02 am 12.07.2023

TOP 6 Bericht des Bürgermeisters
(in Stichworten!)

- 21.06.2023: Konstituierende Sitzung (Nr. 1)
- 22.06.2023: Vorstellung bei Mitarbeitern des Amtes Sandesneben-Nusse
- 23.06.2023: 1.) Terminabstimmung GV-Sitzung Nr. 2
2.) Abstimmung GV-Sitzungsprotokoll Nr. 1
3.) Terminabstimmung Ortstermin Klärwerk, H. Prins, am 03.07.2023
4.) Ortstermin Parkplatz Sportplatz
- 24.06.2023: Ortstermin Parkplatz Sportplatz
- 26.06.2023: 1.) Entwurf & Abstimmung Tagesordnung mit Amt
(Öffentlicher / nicht öffentlicher Teil)
2.) Absicherung beschädigte Asphaltdecke i.B. Kornboden
3.) telef. Besprechung GSP, Hr. Prieue – Sachstand Planungsaufträge
- 27.06.2023: 1.) Abstimmung Tagesordnung GV-Sitzung Nr. 2 mit Fraktionen
2.) Abstimmung GV-Sitzungsprotokoll Nr. 1
- 28.06.2023: 1.) Abstimmung Tagesordnung GV-Sitzung Nr. 2 mit Fraktionen (nur öffentlich!)
2.) finale Abstimmung GV-Sitzungsprotokoll Nr. 1
3.) finale Ergänzungen Tagesordnung GV-Sitzung Nr. 2
4.) Einladung GV-Sitzung Nr. 2 an GV-Mitglieder
5.) Übermittlung Einladung u. Tagesordnung an Amt zur Veröffentlichung
6.) Übergabe BGM-Geschäfte mit Ulrich Schmiester
- 29.06.2023: 1.) GV-Sitzungsprotokoll Nr. 1 an GV-Mitglieder
2.) Besprechung Bauausschuss von 18:30 – 21:25h
- 30.06.2023: Amt Sandesneben-Nusse: Abholen BGM-Transponder u. iPad BGM,
jew. Bespr. Fr. Knuth, Hr. Tesche, Fr. Schulz / Fr. Sülflohn
- u.a.: letzte Nachfrist bis zum 04.08.2023 bzgl. Mängelbeseitigung B15
(fruchtloser Fristablauf am 30.04.2023)
- 03.07.2023: 1.) Rechnungsprüfung u. Freigabe, Rechnungen zur Anweisung zum Amt
2.) Ortstermin Klärwerk, Hr. Prins, und Bauausschuss (17:00h)
a) Wichtige Erkenntnis: eine Kapazitätserweiterung durch Erhöhung des
Klärbeckenrandes ist nicht möglich!
b) Festlegung: Die tatsächlichen EW-Gleichwerte sollen über einen Zeitraum von zwei
Wochen im Zulauf messtechnisch erfasst werden, damit eine gesicherte Grundlage für
weitere Planungen besteht.
3.) Labenz: Vorbesprechung konstituierende Sitzung Amtsausschuss (20:00h)
- 06.07.2023: 1.) Klärung Vertragsfragen Ing.-Büro ehp, Terminabstimmung
2.) Ortstermin wg. Straßenschaden i.B. Pöhlen, SW-Leitung (17:15h)
3.) Linau: Konstituierende Sitzung Zweckverband (19:00h – 19:58h)
Kurzer Bericht:
- neuer Verbandsvorsteher: H.P. Grell
- 1. Stellvertretung: Jörg Schmolla
- 2. Stellvertretung: Th. Eggers, Hamfelde (Amt Trittau)
Ausschüsse:
- Vorsitzender Rechnungsprüf.: Gerd Holz
- stv. Rechnungsprüfungs.: Tillmann Hack
- Vorsitzender Bauausschuss: Hans Burmester
- stv. Vors. Bauausschuss: Christoph Schulz

GV-Sitzung 02 am 12.07.2023

06.07.2023: 3.) ff

Bericht des Verbandsvorstehers:

- seit dem Hitzesommer 2018 ist der Grundwasserstand um 1,50m gefallen
- von 06/2022 bis 06/2023 um -30cm
- Wasserentnahme der Brunnen z.Zt. aus 146m Tiefe, Steigrohre müssen um mind. 1,50m verlängert werden. Probebohrung in 03/2023 für Ersatzbrunnen 1 u. 3 bis auf 196m (!) Tiefe
- Problem für die Zukunft: Hamburg-Wasser entnimmt im Wasserwerk Großensee aus dem gleichen Grundwasserleiter wie der ZV Sandesneben und möchte ebenfalls die Fördermenge erhöhen. Das dafür zur Genehmigung erforderliche geologische Berechnungsmodell ist in Arbeit, dauert aber bis zur Vorlage noch 2 – 3 Jahre.

07.07.2023: 1.) Beauftragung ehp auf Grundlage der Beschlussfassung GV vom 22.02.2023, TOP11
2.) Anruf von Herrn Prins, ehp, zwecks Terminabstimmung; dabei Hinweis, dass der „Erhaltungszustand“ der Schönberger Kläranlage, im Vergleich zu gleichaltrigen Anlagen, eher als schlecht anzusehen ist. Ferner, dass – nach der Belüftung - auch die SPS-Steuerung dringend erneuerungsbedürftig ist.

08.07.2023: 1.) Grüße der Gemeinde an Brigitte und Günter Kollender zur Diamantenen Hochzeit (dito: Amt u. Land)
Gespräch: Nahwärmeversorgung in Schönberg
> Wärme- / Kälteplan für Kommunen bis Ende 2028
(keine Verpflichtung für Schönberg!), Möglichkeiten für zentrale Nahwärmeversorgung in Schönberg, Genossenschaftsmodell ? > nur Neubau oder auch Bestand?
Leitungswege: Im Straßenkörper? >> Sanierung Dorfstraße!
2.) Kinderfest: Voller Erfolg bei allerbestem Wetter!

10.07.2023: 1.) Rechnungsprüfung und Freigabe; Besprechung IT-Amt SN
2.) Anruf von Herrn Brosius, Amts-Klärwärter: Er berichtet, dass die SPS-Anlage keine Störungsmeldungen mehr versenden kann, da die Sensoren ausgefallen sind.
> die Einleitungswerte sind im „Keller“, untere Wasserbehörde ist bereits informiert!
3.) Besprechungstermin mit Frau Dipl.-Ing. Reese wg. Parkplatz Feuerwehr, mit Bauausschuss (17:00h)

11.07.2023: 1.) BGM-Entscheidung, dass der i.B. des Schuppens des Gemeindearbeiters lagernde Müll (u.a. Dämmstoffe aus der Feldmark vom 01.05.2023) sowie die Abfälle des Kinderfestes über Fa. Willy Frank entsorgt werden sollen – Ausführung übernimmt Morten Hardkop
2.) Labenz: Konstituierende Sitzung Amtsausschuss (19:00h – 20:01h)

- Alter und neuer Amtsvorsteher: Ulrich Hardke
- 1. stv. Amtsvorsteher: H.P. Grell
- 2. stv. Amtsvorsteherin: Nicole Demir
- TOP 9 bis 16 wurden per Blockwahl gewählt (Mitglieder u. Vorsitzende der Unterausschüsse des Amtsausschusses) > hier:
 - BGM Holger Junge > Schul-, Bau- und Finanzausschuss (SBFA)
 - GV Jochen Kolze > Kindergartenausschuss (KA)
- Bericht des Amtsvorstehers, u.a.:
 - Möglichkeit zum Austausch der alten Sirenen gegen moderne digitale Sirenen beschafft durch Kreis RZ
> kurzfristige Rückmeldung an Amt, da wahrscheinlich „Windhundprinzip“
 - KatS-Konzept Kreis RZ:
 - 1.) im Kat-Fall Einrichtung von „Notfall-Informationspunkten“ als 1. Ebene, dieses sind die FF-Gerätehäuser (mit expliziter Hinweisbeschilderung). Sie dienen ausschließlich der Information, keine Sammelunterkunft oder Essenausgabe, keine Verleihstation für Stromerzeuger (!), etc.
 - 2.) Zweite Ebene sind die „Kommunalen Anlaufstellen“:
Hiervon sollen pro Amtsbezirk Stellen geschaffen werden, hier: jew. 1x Sandesneben und 1x Nusse
Aufgabe: Treffpunkt, Anlauf- und Koordinationsstelle für Nachbarschaftshilfe, kann Lagebedingt zur Notunterkunft werden (Material vom Kreis RZ)

Vorlage

zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg am 12.07.2023

zu Tagesordnungspunkt 8:

Beauftragung der Entschlammung von Ernst Martens GmbH & Co. KG gemäß Angebot vom 21.04.2023

Sachverhalt:

Der Gemeinde Schönberg wird vom Amt Sandesneben-Nusse und von der Unteren Wasserbehörde des Kreises Herzogtum Lauenburg die Entschlammung und Erneuerung der Belüfter der Kläranlage empfohlen.

Die Gemeinde Schönberg beschloss am 22.02.2023 die Beauftragung des Ingenieurbüros ehp Umweltplanung GmbH mit der Planung zur Ertüchtigung der Kläranlage Schönberg.

Dazu wurde ein Angebot zur Entschlammung von der Ernst Martens GmbH & Co. KG eingeholt, aufgrund der Knappheit Dienstleister für solche Entsorgungs- und Reinigungsarbeiten in regionaler Reichweite zu finden wurde nur ein Angebot angefragt.

Das Angebot der Ernst Martens GmbH & Co. KG beinhaltet neben der Entschlammung den Abtransport des Schlammes und die Reinigung der Zwischenlager und der Belebung, zunächst sollte zeitnah das Zwischenlager des Landwirten Burmeister in Schönberg gereinigt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Schönberg ermächtigt den Bürgermeister das Angebot der Ernst Martens GmbH & Co. KG vom 21.04.2023 zu beauftragen.

Gesetzliche Zahl der Vertreter:	13	Abstimmungsergebnis:		
Anwesend:	12	Ja	Nein	Enthaltung
Ausgeschlossen gem. § 22 GO:	\	12	\	\

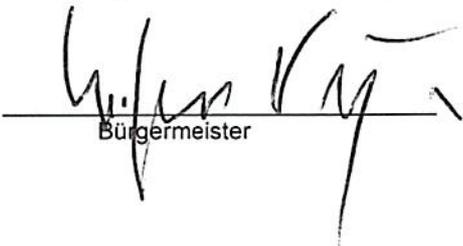
Aufgrund des § 22 GO waren keine / die o. g. Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Schönberg, am 12-07-23

L. S.




Bürgermeister

B e s c h l u s s - V o r l a g e

für die Sitzung der Gemeindevertretung Schönberg am 12.07.2023, TOP 9

Betreff: Kalkulation der Abwassergebühren und Anlagenfortschreibung der Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Schönberg

Erläuterungen:

Gemäß des Kommunalabgabengesetzes und der aktuellen Rechtsprechung sind die Gemeinden verpflichtet spätestens alle 3 Jahre ihre Abwassergebühren zu überprüfen und die Gebühren dementsprechend anzupassen. Der Gebührenkalkulationszeitraum der Gemeinde Schönberg endet am 30.09.2023, so dass die Gebühren zum 01.10.2023 neu festzusetzen sind.

Die vergangenen drei Jahre werden hierbei betrachtet und etwaige Gebührenunterdeckungen nachgeholt und Gebührenunterdeckungen mit der neuen Gebühr gutgeschrieben.

In diesem Zuge wird ebenfalls das Anlagevermögen der Gemeinde fortgeschrieben.

Die Kosten für die Kalkulation und die Fortschreibung berechnen sich nach Aufwand. Diese Kosten sind aufwandfähige Kosten und fließen in die Gebühr ein und sind für den Gemeindehaushalt neutral. Die TreuKom GmbH rechnet marktübliche Preise ab.

Die Verwaltung schlägt vor, wie bereits bei den vorhergehenden Kalkulationen die Fa. TreuKom GmbH zu beauftragen. Die TreuKom GmbH führt die Arbeiten in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung im Regionalzentrum durch. Im Nachgang wird das Ergebnis erläutert und vorgestellt.

Beschlussentwurf: Die Gemeindevertretung beschließt die TreuKom GmbH aus Bendesdorf mit der Gebührenkalkulation und der Anlagenfortschreibung für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Schönberg zu beauftragen.

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
13	12	12	—	—

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine / folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: keine

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlußfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, daß zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsmäßig eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung war beschlussfähig.

Schönberg, den 12-07-23

(L.S.)



[Handwritten Signature]
Der Bürgermeister

GV-Sitzung 02 am 12.07.2023

zu TOP 6:

- 12.07.2023: 1.) Sitzung Wahlprüfungsausschuss (17:30h)
2.) Besprechung GV-Sitzungskalender (18:00h)
3.) GV-Sitzung Nr. 2 (20:00h)

Ergänzung zum TOP 9

„Anstehende Sanierungskosten i.B. Abwasserhaushalt für Klärwerk, Pumpwerke u. Kanalnetz“

1.)	Sanierung Belüftung Belebungsbecken, Kostenansatz ehp gem. Honorarangebot:	100.000,00 Eur
2.)	Entschlammung Klärbecken, angenommene tatsächliche Kosten Fa. Martens, Labenz (inkl. zum Zeitrnachweis)	12.000,00 Eur
3.)	Rohrleitungsbau: Umschluss / T-Stück im Zulauf Belebungsbecken zu ehem. Klärteich, 2x PEHD DN200, Kostenansatz	10.000,00 Eur
4.)	Sanierung u. Modernisierung SPS-Steuerung: (grober Kostenansatz veranlasst durch Störung vom 04.07.2023):	180.000,00 Eur
5.)	Erneuerung Zaunanlage Klärwerk, Teilabschnitte:	15.000,00 Eur
6.)	Zukauf Grundfläche für Wendepplatz, [REDACTED]	30.000,00 Eur
7.)	Austausch Doppelpumpenanlage Pumpwerk Jägerstraße	25.000,00 Eur
8.)	Pumpen in Reserve auf Klärwerk lagernd:	12.000,00 Eur
9.)	PV-Anlage auf Klärwerk, geschätzter Eigenanteil der Gemeinde	20.000,00 Eur
10.)	Sanierung Ortsdurchfahrt Dorfstraße / Sprenger Weg Gmd.-Anteil für SW-Schachtaufsätze Ansatz: 750,00 Eur/St. > 17 Haltungen bis Wiesenredder = 12.750,00 Eur >> 13.000,00 Eur	13.000,00 Eur
Kostenansatz, Summe [brutto]:		417.000,00 Eur